

Antrag der Fraktion JUDU/FDP

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	18.08.2022	Entscheidung

Betreff

**Antrag der Fraktion JUDU/FDP,
hier: Ein weiteres Gymnasium für Duisburg-Mitte**

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Duisburg-Mitte schnellstmöglich die Realisierung eines weiteren Gymnasiums zu planen.

Begründung:

Von Seiten der Schulentwicklungsplanung wurden der Duisburger Kommunalpolitik in den letzten Jahren unter der Vorlagenreihe DS 16-0262 diverse Kennzahlen übermittelt. Die wohl schulplanerisch relevanteste Erkenntnis: Eine Stadt, die bereits auf mobile Klasseneinheiten zur Schulraumerweiterung angewiesen ist, sieht sich mit stetig steigenden Schülerzahlen konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund stimmte die JUDU/FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Mitte der Beschlussvorlage DS 22-0179/1 zur Planung einer weiteren Gesamtschule im Bereich Mitte / Süd zu.

Doch wie der Mitteilungsvorlage DS 16-0262/7 zu entnehmen ist, wird die nachhaltige Nachfrage nach Gymnasialschulplätzen in Duisburg-Mitte spätestens ab dem Schuljahr 2025/2026 das gegebene Angebot ebenfalls übersteigen. Obwohl die angespannte Duisburger Schulsituation nunmehr auch durch schulpflichtige ukrainisch Geflüchtete weiterhin verschärft wird, möchte die Stadt dem hiesigen Mangel ohne weitere Neubau- oder Zügigkeitserweiterungen entgegenwirken. Damit angemessene Klassengrößen von 29 Schülerinnen und Schülern in den Gymnasien ohne weitere Schulcontainer auch für die Zukunft garantiert werden können, ist ein Neubau in Duisburg-Mitte erforderlich.